



- ◆ Der Infrarot-Flammenmelder dient der Erkennung von flackernden Bränden mit offener Flamme unter Beteiligung von Kohlenstoff
- ◆ Der Melder erkennt Flammen anhand des Flackerns und der Spektrallinie von CO₂
- ◆ **Gut geeignet zum Erkennen von:**
Offenen Flammen mit Rauchentwicklung
- ◆ **Der Melder spricht nicht an auf:**
Sonnenlicht, Glühlampen (dauer/moduliert), Leuchtstoffröhren, Funkenflug, Lichtbögen, Wasserstoffflammen, ruhige Flammen ohne Flackern, Metallbrände
- ◆ **Vorsicht! Fehlauslösungen möglich bei:**
Intensive Strahlungsquellen die im Infrarot-Bereich liegen und sich sehr nahe (<50cm) vor dem Melder befinden
- ◆ **Anwendungsgrenzen:**
Der Melder ist weniger geeignet für den Einsatz in Umgebungen mit intensiven Infrarotstrahlungsquellen bzw. Hitzeflimmern

Technische Daten:

Ultraviolett-Flammenmelder IR-12.1

Betriebsspannung	18...30VDC	Abmessungen ohne Belüftung	98 x 64 x 36mm
Betriebsstrom bei 24V	< 250µA		
Alarmstrom bei 24VDC	45mA	Gewicht	500g
Alarmwiderstand	560Ω		
Alarmimpuls ohne Selbsthaltung	ca. 2s		
Ansprechverzögerung	0,4...10s		
		Empfindlichkeit (eingestellt auf 2cm Gasflamme aus 3mm Rohr, 30%Prop. 70%But.)	80cm <1s
Sichtwinkel	ca. 50°		
		Optionen:	
Temperaturbereich	-20...+70°C	Luftspülung	
Schutzart des Gehäuses	IP65		

- Besonderheiten**
- Sehr hohe Unempfindlichkeit gegenüber IR-Quellen ohne spektralen CO₂-Peak
 - Relaisausgänge (Schließer) für Störung und Alarm
 - Interne Überwachung der Betriebsspannung, Störung bei U_b < 16,5VDC
 - Integrierte Testeinrichtung

Einstellungen:

- Br1 - BR4 : Ansprechzeit 0,5...10s
- Br4 on: Alarmspeicher ein
- Br4 off: Alarmspeicher aus
- Br5 on: Betrieb mit Störungsrelais und RE
- Br5 off: Betrieb ohne Störungsrelais und RE

